ik
Nov. 2020

Das Herz für die Heizung der neuen Dorfmitte

In Wahrenholz wird der Eisspeicher an der Alten Schmiede eingebaut

In der Wahrenholzer Dorfmitte wird aktuell der Eisspeicher in einer großen Baugrube montiert. Er soll das Herzstück des Heizungssystems für den Gebäudekomplex darstellen.

FOTO: GEMEINDE WAHRENHOLZ

Wahrenholz – Aktuell ist er noch gut zu erkennen, das soll sich aber schnell wieder ändern: Der Eisspeicher, das Herzstück des Heizungssystems für die neue Dorfmitte, wird aktuell installiert. Da sich der Eisspeicher unterirdisch befindet, soll er nicht mehr zu erkennen sein, wenn erst die große Baugrube wieder zugeschüttet ist.

Der Eisspeicher soll die Gebäude der neuen Dorfmitte heizen, indem aus gefrierendem Wasser Energie und Wärme gewonnen wird. Die Wassertemperatur wird dabei möglichst nah am Gefrierpunkt gehalten, damit das Wasser möglichst oft friert und taut.

Der Hintergrund: Die Gemeinde Wahrenholz hatte sich für die neue Dorfmitte das Ziel gesetzt, eine innovative und nachhaltige Heizanlage zu installieren. Die Wahl war zuvor auf einen Naturspeicher gefallen. Dieses System wäre noch etwas innovativer und auch günstiger gewesen. Jedoch hatte der Hersteller die Auslieferung stark nach hinten verschoben. Da es sich um ein sehr neuartiges Heizungssystem handelt, konnte kein anderer Hersteller ein entsprechendes Angebot machen. So sah sich die Gemeinde gezwungen, die Heizungsart doch noch zu wechseln.

Der Eisspeicher war bereits zuvor aufgrund seiner Heiz- und Kühleigenschaften von Interesse gewesen, wurde aber aufgrund des vergleichsweise hohen Preises verworfen. Die Gemeinde Wahrenholz hatte aber Glück: Sie wurde zwischenzeitlich für ihr innovatives Heizungskonzept mit einem Preis ausgezeichnet, der mit 150 000 Euro dotiert war. Damit rückte der Eisspeicher wieder in für die Gemeinde vertretbare finanzielle Dimensionen. dk